

## Anhang 18 DVO Bundes- und Regionalligen Baseball

Zu Artikel 1: Die Bundesspielordnung (BuSpO)

### 1.1 Allgemeines

#### 1.1.03

In den DBV-Ligen Baseball gilt folgender Strafenkatalog:

Tatbestand		Geldstrafe für jeweilige Liga in €		
Artikel	Bezeichnung	RL	2.BL	1.BL
4.1.01	erhebliche Abweichungen bei Spielfeldabmessungen	150,--	200,--	200,--
4.1.02	fehlende Umkleidekabinen	75,--	100,--	100,--
4.1.03	fehlende Markierung und mangelhafte Befestigung	100,--	125,--	150,--
4.2.01	nicht korrekt gekleideter Spieler (je Spieler)	40,--	45,--	50,--
4.2.02	fehlende Rückennummer am Trikot (je Trikot)	50,--	75,--	100,--
4.2.03	Verwendung von Metal Cleats in nicht genehmigten Wettbewerben	50,--	50,--	50,--
4.3.02	Fehlen des Erste-Hilfe-Kastens bzw. Kühlmittels oder Mineralwassers	100,--	100,--	100,--
4.3.04	Widerrechtliche Verwendung bzw. versuchte Verwendung von nicht zugelassenen Schlägern	100,--	100,--	100,--
4.3.05	keine Verwendung von offiziellen Spielbällen	500,--	500,--	500,--
4.3.06	keine ausreichende Anzahl an neuen offiziellen Spielbällen vor Spielbeginn	100,--	100,--	100,--
4.3.07	keine Verwendung von offiziellen Lineup-Cards	50,--	50,--	50,--
4.3.08	keine Verwendung von offiziellen Scoresheets	100,--	100,--	100,--
5.1.04	Feldverweis an sich	50,--	50,--	50,--
5.2.03	keine oder verspätete Einreichung Wegbeschreibung	50,--	50,--	50,--
6.12.02 a)	Spielabsage sechs (6) bis zwei (2) Kalendertage vor dem Spielauftrag	25,--	25,--	25,--
6.12.02 c)	Verspätung zu Spielauftrag	20,--	20,--	20,--
6.12.02 d)	Nichtantreten Spielauftrag	65,--	65,--	65,--
6.12.03	Grob fahrlässige Falschabrechnung	65,--	65,--	65,--
6.12.04	Verspätetes Erscheinen vor Spielbeginn	15,--	15,--	15,--
6.12.05	Keine Zusendung der Berichte innerhalb Frist	25,--	25,--	25,--
6.12.06	Abweichende Kleidung	25,--	25,--	25,--
6.12.07	Genuss Alkohol / Rauchen in Uniform	25,--	25,--	25,--
7.2.01 a)	keine ausreichende Scorerlizenz (je Spiel) , falls die Lizenz eine Stufe unter der geforderten Stufe liegt	50,--	100,--	100,--
7.2.01 a)	keine ausreichende Scorerlizenz (je Spiel), falls die Lizenz zwei Stufen unter der geforderten Stufe liegt	--	150,--	150,--
7.2.01 b)	überhaupt keine Scorerlizenz (je Spiel)	100,--	200,--	200,--
7.2.03	Vorgaben Platzierung Scorer nicht eingehalten	25,--	25,--	25,--
7.4.01	Verspätung zu Spielauftrag	15,--	15,--	15,--
7.4.02	Nichtantreten Spielauftrag	50,--	50,--	50,--
7.5.02	Grob fahrlässige Falschabrechnung	65,--	65,--	65,--
8.1.02	keine rechtzeitige Ergebnismeldung	250,--*	250,--*	250,--*
8.1.03 a)	verspätete Zusendung der Spielunterlagen oder an falsche Adresse	50,--	50,--	100,--
8.1.03 b)	Zusendung der Spielunterlagen zwischen zwei (2) und vier (4) Wochen nach Spieltermin (zusätzlich)	50,--	50,--	100,--
9.1.02	keine rechtzeitige Beantragung der ersten Spielerliste	100,--	150,--	200,--
9.1.03	Spielberechtigung schuldhaft durch falsche Angaben erschlichen	750,-- bis 2.000,--		

Tatbestand		Geldstrafe für jeweilige Liga in €		
Artikel	Bezeichnung	RL	2.BL	1.BL
<b>9.1.05</b>	Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers	100,--	150,--	200,--
<b>9.1.12</b>	Anti Doping Formular liegt nicht vor (je Spieler)	---	50,--	50,--
<b>11.2.04</b>	Nichtantreten	250,--	500,--	1000,--
<b>11.5.01</b>	Nichtbenachrichtigung der ligaleitenden Stelle/Ergebnisdienst bei Unbespielbarkeit	150,--	150,--	250,--
<b>Anhang 6</b>	Scoringstrafe Stufe 1	30,--	40,--	50,--
<b>Anhang 6</b>	Scoringstrafe Stufe 2	20,--	20,--	25,--
<b>Anhang 6</b>	Scoringstrafe Stufe 3	10,--	10,--	15,--
<b>Anhang 6</b>	Scoringstrafe Stufe 4	5,--	5,--	5,--

\* beim dritten Mal wird die Spielberechtigung für die Liga entzogen!

## Zu Artikel 3: Die Teilnahme der Vereine

### 3.1 Grundsätzliches

#### **3.1.02 (ersetzend)**

Die Meldung zum Spielbetrieb hat bis zum 01.10. direkt beim DBV zu erfolgen.

#### **3.1.06 (ergänzend)**

Die Lizenzkriterien für die Teilnahme an den DBV-Ligen sind in der jeweils aktuellen Fassung in dem für die Liga gültigen Lizenzvertrag zwischen dem Verein und dem DBV verbindlich festgelegt.

## Zu Artikel 4: Der Spielbetrieb

### 4.3 Die Ausrüstung

#### **4.3.02 (ergänzend)**

Die Heimmannschaft ist verpflichtet der Gastmannschaft ausreichend Mineralwasser in handelsüblichen originalversiegelten Flaschen zur Verfügung zu stellen. Pro Spiel mindestens 2 Kästen a 12 0,7l Flaschen, bei entsprechender Witterung auch mehr. Wasser aus Wasserhähnen oder Wasserspendern ist nicht zulässig.

STRAFE: Bei Nichtbeachtung wird eine Strafe von € 100,-- fällig.

#### **4.3.04 (ersetzend - Gilt für alle DBV-Baseball-Ligen)**

Die Verwendung von Holz- oder holzähnlichen Schlägern gemäß Anhang 1 ist für alle Spieler Pflicht.

STRAFE: Wird eine widerrechtliche Verwendung bzw. versuchte Verwendung von Schlägern (z.B. nicht zugelassener Holz- oder Aluminiumschläger) bemerkt, wird gemäß Regel 6.06.(d)des offiziellen Regelwerks verfahren. Zusätzlich wird für diesen Spieler eine Geldstrafe von € 100,-- erhoben.

Zu Artikel 6: Die Schiedsrichter

**6.7.05 (ergänzend)**

In der ersten und zweiten Bundesliga erfolgt der Ausgleich der Schiedsrichterkosten der regulären Saison über einen zentralen Kostenpool für die entsprechende Liga und Gruppe, der zu gleichen Teilen auf die entsprechenden Vereine umgelegt wird.

**Ablauf**

Schiedsrichter-Kostenpool

1. und 2. BL – Baseball (Hin- und Rückrunde)

1. Vor der Saison:

Die Vereine zahlen je beteiligter Mannschaft vor dem ersten Spieltag eine Sicherheitsleistung von je 200 Euro an die kostenführende Stelle ein.

2. Während der Saison:

- a. Die Schiedsrichter rechnen über das vorgegebene Abrechnungsformular vor Ort mit den Vereinen ab.
- b. Die Vereine bezahlen die Schiedsrichter vor Ort nach den Vorgaben der BuSpO.
- c. Um den Ausgleichaufwand am Ende der Saison zu vereinfachen, wird für die Ligen mit Kostenpool das Splitting der Kosten vor Ort wegfallen.
- d. Die Heimvereine sammeln jeweils die Abrechnungen und reichen diese gesammelt am Ende der Rückrunde ein. Dies hat spätestens vier Wochen nach dem letzten angesetzten Spiel zu erfolgen. Andernfalls werden für Spiele dieses Vereins nur die Aufwandsentschädigungen aber keine Fahrtkosten als tatsächliche Kosten anerkannt.

3. Nach der Saison:

- a. Am Ende der Saison, aber spätestens fünf Wochen nach dem letzten angesetzten Spiel aller Bundesligen, findet der Kostenausgleich zwischen den Vereinen der jeweiligen Liga/regionalen Gruppe statt. Dabei wird für diese Liga/Gruppe ein Durchschnittssatz ermittelt und die Mannschaften zahlen dann an die kostenführende Stelle, um eine Nachforderung auszugleichen oder erhalten aus dem Pool eine entsprechende Gutschrift. Nachforderungen werden zunächst mit der Sicherheitsleistung verrechnet. Restbeträge werden dann in Rechnung gestellt.
- b. Die Vereine erhalten zum gleichen Zeitpunkt eine Abrechnung für die jeweilige Liga/Gruppe, die die Gesamtkosten der in dieser Gruppe spielenden Vereine abbildet und so eine Transparenz hergestellt wird.

Falls für diese Regelung keine Stelle zur Kostenverwaltung zur Verfügung steht, bleibt die bisherige Regelung erhalten:

Die Schiedsrichterkosten werden bei jedem Spiel zwischen Heim- und Gastverein gesplittet. Der Heimverein zahlt die Schiedsrichter komplett aus und erhält dann die Hälfte des Gesamtbetrages vom Gastverein zurückerstattet.

zu Artikel 7 – Die Scorer (Gilt nur für 1. Bundesliga Baseball)

7.1 Allgemeines

**7.1.04**

In der 1. Bundesliga Baseball ist der Einsatz einer E-Scoring Software obligatorisch. Die Heimmannschaft ist dazu verpflichtet, am Spieltag eine funktionsfähige Internetverbindung und einen funktionsfähigen Computer mit installierter Scoring Software zur Verfügung zu stellen und die Spiele live im Internet zu scoren.

Die E-Scoring Software, sowie die entsprechenden Zugangscodes werden durch den DBV zur Verfügung gestellt.

*Strafe: Stellt die Heimmannschaft die o.g. Infrastruktur nicht zur Verfügung oder scort das Spiel nicht live im Internet, so wird eine Geldstrafe in Höhe von Euro 150,-- pro Spiel erhoben.*

Das Spiel muss durch die Heimmannschaft in jedem Fall, gegebenenfalls anhand von Papier Scoreheets nachträglich, spätestens bis 24:00 Uhr des Spieltages in der Scoring Software erfasst werden.

*Strafe: Wird das Spiel nicht, spätestens bis 24:00 Uhr des Spieltages, nachträglich erfasst, so wird zusätzlich eine Geldstrafe in Höhe von Euro 150,-- pro Spiel erhoben.*

7.2 Spieldurchführung

**7.2.01 (ergänzend)**

Es ist ein A-Scorer pro Spiel erforderlich, der für alle Entscheidungen verantwortlich ist und auch dafür, dass die Daten in der E-Scoring Software mit den Daten auf dem Papier- Scoresheet übereinstimmen. Der A-Scorer muss sich zur Eingabe der Daten in die E-Scoring Software mindestens einer weiteren Person bedienen, die keine A-Scorerlizenz besitzen, aber ausreichend geschult sein muss.

### 7.3 Aufgaben eines Scorers

#### **7.3.02 (ergänzend)**

Das Ausfüllen des Statistikeils auf dem Papier-Scoresheet ist nur erforderlich, wenn dies von der ligaleitenden Stelle verbindlich festgelegt wird.

In der Software müssen alle Pitches erfasst werden (Pitch Count).

#### **7.3.05 (ergänzend)**

Die Mannschaften sind verpflichtet, eine vollständig ausgefüllte Lineup-Card mindestens 30 Minuten vor offiziellem Spielbeginn beim Scorer abzugeben, beim 2. Spiel eines Doubleheaders 15 Minuten vor offiziellem Spielbeginn. Es müssen alle Daten gemäß BuSpO Art. 4.3.07 auf der Lineup-Card enthalten sein. Sollten bis zum offiziellen Spielbeginn bzw. bis zur Plate Conference noch Änderungen vorgenommen werden, so sind diese dem Scorer umgehend mitzuteilen.

Strafe: *Wird die Lineup-Card nicht rechtzeitig abgegeben, so wird eine Geldstrafe in Höhe von Euro 25,-- je Spiel und Mannschaft erhoben.*

Zu Artikel 8: Der Ergebnisdienst und die Statistikstelle

8.1 Der Ergebnisdienst

**8.1.02 (ergänzend)**

Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV bis 19:00 Uhr kann telefonisch, per Anruf entsprechend Art. 8.1.02 BuSpO oder per SMS erfolgen.

Bei der Meldung per SMS ist folgendermaßen vorzugehen:

Eine SMS mit dem Schlüsselwort 'SMS DBV' (Groß-/Kleinschreibung egal), der Spielnummer und den Ergebnissen an **die 0177-5555680** schicken. Trenner zwischen den Schlüsselwörtern und der Spielnummer ist jeweils ein Leerzeichen, bei den Ergebnissen ':' (Doppelpunkt) oder alternativ '-' (Bindestrich, „Minus“).

(Kosten: entsprechend dem Tarif des jeweiligen Anbieters des Versenders)

Beispiele:

SMS DBV 10421004 3:1 15:2

Aktualisiert den Doubleheader HAA - HER in der SBBL (beide Ergebnisse)

SMS DBV 10421004-2 15:2 Aktualisiert nur Spiel 2 der o.g. Begegnung

Bei Spielausfällen ist ppd zu senden: SMS DBV 10220703 ppd ppd setzt beide Spiele des DH BAL - LAD in der 2BLS auf 'ausgefallen'.

Bei Spielen, die um 19:00 Uhr noch andauern muss bis dahin der Zwischenstand (nur **telefonisch** gemeldet werden.

Das Endergebnis ist dann als SMS (nicht per Anruf!) nach den o.g. Regeln zu melden.

**8.1.03 (ergänzend - gilt nur für 1. Bundesliga Baseball)**

Die Scoresheets müssen nur auf Anforderung der Statistikstelle eingeschickt werden oder wenn dies von der ligaleitenden Stelle allgemein verbindlich festgelegt wird.

Der Heimverein ist für die Aufbewahrung der Original-Scoresheets bis zum 31.12. eines Jahres verantwortlich.

**8.2.02 (ergänzend - Gilt nur für 1. Bundesliga)**

Am Ende der Saison ermitteln Statistikstelle und die ligaleitende Stelle die besten Einzelspieler in den Kategorien Best Pitcher, Best Batter und MVP. Die Vergabe dieser Awards erfolgt in angemessenem Rahmen (z.B. BLVV oder Bundesversammlung).

Zu Artikel 9: Die Spieler

9.1 Spielberechtigung

**9.1.12 (ergänzend - Gilt nur für 1. und 2. Bundesliga)**

Spielberechtigt ist nur, wer die Anti Doping Maßnahmen des DBV im Rahmen der Vorgaben der nationalen Anti Doping Agentur (NADA) sowie des Internationalen Dachverbandes (IBAF) zur Kenntnis genommen und dies schriftlich durch das Anti Doping Formular bestätigt hat.

**STRAFE:** *Liegt innerhalb von drei (3) Werktagen nach dem Spiel der ligaleitenden Stelle keine Anti-Doping-Bescheinigung vor, so wird eine Geldstrafe von € 50,-- verhängt.*

Zu Artikel 10: Ausländische Spieler (Ausländer)

10.1 Passwesen

**10.1.03 (ergänzend - Gilt nur für 1. und 2. Bundesliga)**

Ausländer, die mindestens seit fünf (5) Jahren ununterbrochen in Deutschland leben (Statuskennzeichen „C“), sind nicht als Deutsche einzustufen. Diese Regelung gilt auch beim Einsatz eines Springers.

10.2 Spieleinsatz

**10.2.02 (ersetzend - Gilt nur für die 1. und 2. Bundesliga)**

Es dürfen in den Bundesligen Baseball maximal zwei (2) Ausländer gleichzeitig eingesetzt werden. D. h., das unter den ersten neun (9) Spielern auf dem Scoresheet maximal zwei (2) Ausländer sein dürfen. Es darf kein Ausländer als Defensivspieler auf Platz Zehn des Scoresheets stehen, wenn unter den ersten neun (9) Spielern auf dem Scoresheet bereits zwei (2) Ausländer sind und ein Designated Hitter (DH) eingesetzt wird.

AUSNAHME für die 1. Bundesliga:

Beim Einsatz eines Ausländers als Pitcher muss ein Deutscher die Position des Designated Hitter (DH) bekleiden, falls bereits zwei (2) weitere Ausländer auf Feldpositionen agieren. In diesem Fall dürfen für die Dauer des Einsatzes eines Ausländers als Pitcher maximal drei (3) Ausländer gleichzeitig defensiv eingesetzt werden, offensiv dürfen jedoch zu jeder Zeit des Spiels nur zwei (2) Ausländer gleichzeitig eingesetzt werden.

Soll der Pitcher selbst schlagen oder ist er auf Grund des offiziellen Regelwerks Baseball bzw. Softball verpflichtet, selbst zu schlagen, muss, wenn bereits zwei (2) weitere Ausländer eingesetzt sind, ein Ausländer ausgewechselt werden.

STRAFE: *Wird der unrechtmäßige Einsatz eines Spielers nachgewiesen, so wird dies als Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 der BuSpO gewertet und bestraft.*

**10.2.03 (ergänzend - Gilt nur für 1. Bundesliga)**

Es dürfen im ersten Spiel eines Double-Headers nur deutsche Pitcher zum Einsatz kommen. Im zweiten Spiel des DH darf neben deutschen Pitchern nur EIN ausländischer Spieler pitchern, die Inninganzahl ist dabei unbegrenzt. In Play-off- bzw. Abstiegsrundenserien dürfen im ersten, dritten und ggf. fünften Spiel solcher Serien nur deutsche Pitcher eingesetzt werden. Im zweiten und vierten Spiel solcher Serien darf neben deutschen Pitchern nur EIN ausländischer Spieler pitchern, die Inninganzahl ist dabei unbegrenzt.

STRAFE: *Verstöße werden als Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 der BuSpO gewertet und bestraft.*

### 10.3. Spielposition von Ausländern

#### **10.3.01 (ergänzend - Gilt nur für 1. und 2. Bundesliga)**

Die Positionen Shortstop oder Catcher müssen ständig mit mindestens einem deutschen Spieler besetzt sein.

Ausländer sind nur dann während der Play-offs (Zwischenrunde, Meister- und Abstiegsrunde, VF, HF und Finale, Relegation und/oder DM-Endrunde) spielberechtigt, wenn sie in mindestens neun (9) Spielen der regulären Saison in der Mannschaft, die sich für den o.g. weiterführenden Spielbetrieb qualifiziert hat, tatsächlich gespielt haben.

HINWEIS: Gespielt haben heißt: Gemäß Scoresheet tatsächlich zum Einsatz gekommen zu sein. Es reicht nicht, auf der Spielerliste und/oder der Lineup gestanden zu haben.

Spielern, die in mindestens neun (9) Spielen nachweislich in unteren Mannschaften des Vereins gespielt haben (z.B. als Springer), kann auf besonderen Antrag die Spielberechtigung erteilt werden. Die Nachweispflicht liegt bei einsetzendem Verein.

STRAFE: Verstöße werden als Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 der BuSpO gewertet und bestraft.

### Zu Artikel 11: Spieldurchführung

#### 11.2 Einhaltung des Spielplans

#### **11.2.05 (ergänzend)**

Anträge auf Spielverlegungen, die bis einschließlich 15.2. eines Jahres bei der ligaleitenden Stelle eingehen, werden kostenlos bearbeitet. Bei Spielverlegungsanträgen für die DBV-Ligen, die nach dem 15.2. eingehen erhebt die ligaleitende Stelle eine Gebühr i.H.v. € 50,- pro Spiel bzw. pro Double-Header. Die Gebühr ist vom Antragsteller zu bezahlen.

Der Spielort eines Spiels der 1.Baseball-Bundesliga kann von der ligaleitenden Stelle geändert werden, wenn kein regulärer Nachholtermin mehr vorhanden ist, um das Spiel auf dem Platz der Heimmannschaft auszutragen. Das im Spielplan erstgenannte Team muss weiterhin den Verpflichtungen einer Heimmannschaft nachkommen.



11.3 Spieldauer/-modus

**11.3.04 (ergänzend)**

Die 15-Run- und 20-Run-Rule gelten nicht.

**11.3.05 (Spielmodus 1. Bundesliga)**

Spielbeginn bei DH:

- Spiel 1: 13:00 Uhr
- Bei DH in den Monaten März, April und Oktober beginnt Spiel 1 um 12:00 Uhr.
- Spiel 2: frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1.Spieles

Spielbeginn bei Einzelspiel: 14:00 Uhr

Abweichende Spieltage und Anfangszeiten, auch Aufspaltung von Spieltagen, sind mit Zustimmung der Gastmannschaft und der ligaleitenden Stelle möglich.

1. Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden innerhalb der Gruppen Nord und Süd (DH 2x9 Innings)

Nach Abschluss der Hin- und Rückrunde werden die beiden Gruppen in eine Play-off-Runde (Plätze 1.-4.) und eine Abstiegsrunde (Plätze 5.-8.) geteilt.

2. Play-off-Runde:

Für die Anfangszeiten gelten die Regelungen der Hin- und Rückrunde (siehe 1.). *Abweichende Spieltag und Anfangszeiten, auch Aufspaltung von Spieltagen, sind mit Zustimmung der Gastmannschaft und der ligaleitenden Stelle möglich.*

a) Viertelfinale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 1:	4.Gruppe Süd	–	1.Gruppe Nord
Serie 2:	4.Gruppe Nord	–	1.Gruppe Süd
Serie 3:	3.Gruppe Nord	–	2.Gruppe Süd
Serie 4:	3.Gruppe Süd	–	2.Gruppe Nord

2. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 1:	1.Gruppe Nord	–	4.Gruppe Süd
Serie 2:	1.Gruppe Süd	–	4.Gruppe Nord
Serie 3:	2.Gruppe Süd	–	3.Gruppe Nord
Serie 4:	2.Gruppe Nord	–	3.Gruppe Süd

3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 1:	1.Gruppe Nord	–	4.Gruppe Süd
Serie 2:	1.Gruppe Süd	–	4.Gruppe Nord

Serie 3:	2.Gruppe Süd	–	3.Gruppe Nord
Serie 4:	2.Gruppe Nord	–	3.Gruppe Süd

b) Halbfinale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 5:	Gewinner Serie 1	–	Gewinner Serie 3
Serie 6:	Gewinner Serie 2	–	Gewinner Serie 4

2. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 5:	Gewinner Serie 1	–	Gewinner Serie 3
Serie 6:	Gewinner Serie 2	–	Gewinner Serie 4

3.Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 5:	Gewinner Serie 1	–	Gewinner Serie 3
Serie 6:	Gewinner Serie 2	–	Gewinner Serie 4

c) Finale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 7:	Gewinner Serie 5	–	Gewinner Serie 6
----------	------------------	---	------------------

2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 7:	Gewinner Serie 5	–	Gewinner Serie 6
----------	------------------	---	------------------

3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 7:	Gewinner Serie 5	–	Gewinner Serie 6
----------	------------------	---	------------------

4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 7:	Gewinner Serie 5	–	Gewinner Serie 6
----------	------------------	---	------------------

5. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 7:	Gewinner Serie 5	–	Gewinner Serie 6
----------	------------------	---	------------------

Sollten Teams nach der Hin-/Rückrunde gleichplatziert sein, dann hat in geraden Jahren das Nord-Team zuerst Heimrecht, in ungeraden Jahren das Südteam.

d) Platz 3:

*Der dritte Platz wird nicht ausgespielt.*

*Für den Fall, dass einer der beiden Finalteilnehmer nicht an einem internationalen Turnier im folgenden Jahr teilnehmen möchte, ist das Team als Drittplatziert einzustufen, dass die höhere winning pct. in der regulären Saison erreicht hat*

Sollten Teams nach der Hin-/Rückrunde gleichplatziert sein, dann hat in ungeraden Jahren das Nord-Team Heimrecht, in geraden Jahren das Südteam.

3. Abstiegsrunde:

a) Play-down-Runde (Liga mit acht Teams, Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 1: 8. Gruppe - 5. Gruppe

Serie 2: 7. Gruppe - 6. Gruppe

2. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 1: 5. Gruppe - 8. Gruppe

Serie 2: 6. Gruppe - 7. Gruppe

3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 1: 5. Gruppe - 8. Gruppe

Serie 2: 6. Gruppe - 7. Gruppe

Der Gewinner mit der besseren Platzierung nach Hin-/Rückrunde wird fünfter, der Gewinner mit der schlechteren Platzierung nach Hin-/Rückrunde wird sechster der jeweiligen Gruppe.

Abstiegsspiel (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 3: Verlierer Serie 1 - Verlierer Serie 2

2. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 3: Verlierer Serie 1 - Verlierer Serie 2

3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 3: Verlierer Serie 1 - Verlierer Serie 2

Der Verlierer des Abstiegsspiels steigt direkt ab. Der Gewinner des Abstiegsspiels ist für die Relegation qualifiziert.

b) Play-down-Runde (Liga mit sieben Teams):

Innerhalb der Plätze 5.-7. wird eine Hin-und Rückrunde (DH 2x9 Innings) gespielt. Ergebnisse aus der Hin-und Rückrunde werden nicht übernommen. Der Siebtplatzierte ist für die Relegation qualifiziert.

4. Relegation:

Innerhalb der Gruppen Nord und Süd der Bundesligen spielen die Siebtplatzierten der Abstiegsrunde (1. Bundesliga) gegen die Vizemeister der 2. Bundesliga eine Best-of-3-Serie (Spiel 1: Heimrecht 1. BL, 9 Innings, Spielbeginn 13.00 Uhr; Spiel 2: Heimrecht 2. BL, 9 Innings, Spielbeginn

12.00 Uhr; Spiel 3 ggf. im unmittelbaren Anschluss an Spiel 2, 7 Innings). Die Spiele werden nach den Regularien der 2. Bundesliga durchgeführt.

### **11.3.06 (Spielmodus 2. Bundesliga)**

Bei sieben (7) Teams und mehr: Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)

Bei weniger Teams pro Gruppe: Hin-, Rück- und Hinrunde: Jeder gegen jeden (3x) (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)

Spielbeginn Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spieles)

Die Meister der 2. Bundesligen sind direkt aufgestiegen. Die Zweitplatzierten spielen eine Relegation gegen den Siebtplatzierten aus der ihnen zugeordneten 1. Bundesliga. Modus siehe unter 11.3.05, Punkt 4 dieser DVO.

Direktabsteiger sind jeweils der Acht- und Siebtplatzierte.

### **11.3.07 (Spielmodus Regionalliga)**

Bei acht (8) oder sieben (7) Teams: Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden (DH 2x7 Innings)

Bei sechs (6) Teams: Hin-, Rück- und Hinrunde: Jeder gegen jeden (3x) (DH 2x7 Innings)

Spielbeginn Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spieles)

Die Meister der Regionalligen sind direkt aufgestiegen.

Direktabsteiger sind jeweils der Acht- und Siebtplatzierte.

## 11.5 Unbespielbarkeit

### **11.5.01 (ergänzend - Gilt nur für 1. und 2. Bundesliga)**

Der ausgefallene Spieltag soll grundsätzlich so schnell wie möglich nachgeholt werden. Dies bedeutet, dass der Nachholtag der unmittelbar auf den Spieltag folgende Wochenendtag ist.

Dies gilt nur, wenn keine Terminkollision mit der Bundesliga Softball vorliegt, der Platz dem Heimverein zur Verfügung steht, und kurzfristig Schiedsrichter für diesen Termin organisiert werden können.

Bei möglichen Absagen wegen unvorhersehbarer Unbespielbarkeit wird unter Beteiligung des DBV eine Einzelfalllösung getroffen.

## Zu Artikel 13: Proteste

### **13.1.04 (ergänzend)**

Für Proteste ist das Sportgericht des DBV zuständig (Einsendung an die DBV-Geschäftsstelle in Mainz).

Zu Anhang 10: Schiedsrichterkosten

Es stehen folgende Maximalbeträge für die Bezahlung der Schiedsrichter zur Verfügung, die zu gleichen Teilen von den beteiligten Vereinen zu übernehmen sind:

- Für eine Finalserie über 3 Spiele ein Betrag von 1800 €
- Für eine Finalserie über 4 Spiele von 2400 €
- Für eine Finalserie über 5 Spiele 3000 €

Für jeden Nachholspieltag erhöht sich der jeweilige Maximalbetrag um je 500€.

Diese Beträge beinhalten Hotelkosten (Doppelzimmer Hotel/Pension), Fahrtkosten und Aufwandsentschädigung.